

Bauwerksverzeichnis

Hochwasserschutz Weitbach
Weitbach, Gewässer III. Ordnung, ausgebauter Wildbach

(Vorhaben)

Perach

(Gemeindegebiet)

Verfasser aquasoli Ingenieurbüro	83313 Siegsdorf	Vorhabensträger Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Traunstein	83278 Traunstein
<u>04.08.2023</u> (Datum)	 (Unterreitmeier)	<u>04.08.2023</u> (Datum)	 (Lederer) Behördenleiter



Nr.	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger unterhaltungspflichtiger Eigentümer	geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
1	Grobrechen – Schwemmholzurückhalt inkl. Unterhaltungszufahrt im Hauzinger Bach	a) – b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung eines V-förmigen Schwemmholzurückhaltes durch Stahlrundsäulen mit einem Stababstand von 1,0 m inkl. Entlastungsmöglichkeit im Kurveninnenbogen.- Herstellung eines Unterhaltungswegs in den Verlandungs- und Rückhalteraum über eine Zufahrt der Gemeindestraße nach Schlagberg.
2	Feinrechen zum Schutz vor Verklausungen an bestehendem Hamco- Durchlass DN1400 inkl. Unterhaltungsmöglich- keit	a) – b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung eines Feinrechens zum Schutz vor Verklausungen am Einlauf des bestehenden Hamco-Durchlasses DN1400- Herstellung einer Unterhaltungsmöglichkeit über Steinsatzböschungen zwischen Grobrechen und Straßendamm
3	Ertüchtigung bestehenden Straßendamm inkl. Straßenabsenkung (Furt) in der Gemeindeverbindungs- straße nach Schlagberg	a) Gemeinde Perach b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Ertüchtigung der luftseitigen Böschung mit in Beton versetzten Wasserbausteinen- Einbau eines Drainagekoffers mit Ausströmöffnungen für die Gewährleistung der Entwässerung des Straßendamms- Ertüchtigung der wasserseitigen Böschung im oberen Drittel mit in Beton versetzten Wasserbausteinen bis zur Asphaltkante- Absenkung der bestehenden Straßengradiente auf 393,95 m ü. NN zur Ausbildung einer Furt, für ein gezieltes Überströmen des Straßendamms im Lastfall $HQ_{\text{extrem WB}}$ bei einer Vollverklausung der Durchlassbauwerke im Straßendamm
4	Entlastungsdurchlässe im Straßendamm	a) – b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung von 2 Rechteckdurchlässen mit jeweils einer Breite von 2,0 m und einer Höhe von 1,20 m zur Hochwasserentlastung für den Lastfall $HQ_{\text{extrem WB}}$ im Hauzinger Bach.
5	Gewässerausbau Weitbach, Ortsteil Hundmühl inkl. Rückbau des bestehenden Absturzbauwerks und Sohleintiefung Station 0+085 – 0+280	a) Freistaat Bayern - Wasserwirtschaftsamt Traunstein b) Freistaat Bayern - Wasserwirtschaftsamt Traunstein	<ul style="list-style-type: none">- Gewässerausbau mit einer Sohlbreite von 5,20 m und einer beidseitigen Böschungsfußsicherung aus Wasserbausteinen.- Böschungssicherung bei einem Abstand < 2,0 m zur Kreisstraße AÖ 8 mittels vernagelter Spritzbetonsicherung- Rückbau des bestehenden Sohlversatzes und Herstellung eines konstanten Längsgefälles.- Herstellung einer ökologisch durchgängigen Gewässersohle mit Querriegeln aus Wasserbausteinen im Abstand von ca. 25 m



6	Abbruch Kreuzungsbauwerk Brücke 8, Ortsteil Weinzierl Höhe Flurnummer 1473	a) Gemeinde Perach b) -	<ul style="list-style-type: none">- Ersatzloser Abbruch des Bestandsbauwerks Brücke 8- Bestandsorientierte Anpassung der beidseitigen Böschungsbereiche in den ehemaligen Widerlagerbereichen
7	Gewässerausbau Weitbach, Ortsbereich Perach inkl. Rückbau des bestehenden Absturzbauwerks und Sohleintiefung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit Station 0+055 – 0+715	a) Freistaat Bayern - Wasserwirtschaftsamt Traunstein b) Freistaat Bayern - Wasserwirtschaftsamt Traunstein	<ul style="list-style-type: none">- Gewässerausbau mit einer Sohlbreite von 6,50 m und unterschiedlichen Böschungsausführungen entsprechend den Regelquerschnitten RQ1 (links), RQ2 (links), RQ3 (links), RQ4 (links), RQA (rechts), RQB.1 (rechts), RQB.2 (rechts) und RQC (rechts), RQ5 (links), RQ6 (links), RQD (rechts), RQE (rechts), RQF (rechts), RQG (rechts), RQH (rechts)- Sohleintiefung durch den Rückbau von 2 Absturzbauwerken und Herstellung abschnittsweiser konstanter Längsgefälle. Gefälleknick auf Höhe der Brücke 9.- Herstellung einer ökologisch durchgängigen Gewässersohle mit Querriegeln aus Wasserbausteinen inkl. der Ausbildung einer Mittelwasserrinne durch tiefer gesetzte Wasserbausteine in einem Abstand von ca. 25 m
8	Schutzlinie durch Geländemodellierung – Erlmühle Flurnummer 61	a) - b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung einer Schutzlinie durch Geländemodellierung inkl. Muldenausbildung mit Böschungsneigungen von 1:5 bis 1:10- Rückführung Vorlandabfluss über Absenkung der Straße auf Freibordniveau um ca. 0,25 m
9	Binnenseitige Straßenentwässerung Erlmühle inkl. eines Notüberlaufs in den Weitbach mittels DN300 Anwesen Hauptstraße 13	a) Gemeinde Perach b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung der binnenseitigen Entwässerung <i>Erlmühle</i> nach DWA-A 138 mittels einer Versickerungsmulde (5-jährliches Niederschlagsereignis)- Herstellung der Binnenentwässerung mit Rohrleitung DN300 inkl., Rückstauklappe für Straßenentwässerung größer 5-jährlichen Niederschlagsereignissen
10	Binnenentwässerung DN200 inkl. Rückstauklappe Anwesen Hauptstraße 15, Flurnummer 57/2	a) - b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung der Binnenentwässerung mit Sickerleitung DN200 inkl. Einlaufschacht und Rückstauklappe.- Einleitung des anfallenden Wassers in den Weitbach- Sicherstellung der Binnenentwässerung im Hochwasserfall mittels 4 Durchlässen a DN200 inkl. Rückstauklappen, die durch den Kopfbalken geführt werden
11	Anpassung Straßenverlauf Ermühle Höhe Station 0+360 bis Station 0+545	a) Gemeinde Perach b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Abschnittsweise Anpassung des Straßenverlaufs Erlmühle aufgrund des Gewässerausbaus Weitbach inkl. der Ausbildung einer Furt
12	Brücke „Hauptstraße“ Umbau der bestehenden Sohlpflasterung Station 0+625	a) Landkreis Altötting b) Landkreis Altötting	<ul style="list-style-type: none">- Entfernung der bestehenden Sohlpflasterung von 0,5 m im Bauwerksbereich und Wiederaufbau mit einer reduzierten Aufbauhöhe von 0,25 m um ein Freibord von ca. 0,95 m am Kreuzungsbauwerk bezogen auf den Bemessungswasserspiegel HQ₁₀₀ WB inkl. 15 % Klimazuschlag zu erhalten.



13	Fußgängersteg „Am Mühlbach“ Station 0+425	a) Gemeinde Perach b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Erhalt des bestehenden Kreuzungsbauwerks und Anpassung der Widerlagerbereiche an die 60°-Böschungsneigungen.- Anpassung der Widerlagerbereiche an die ober- und unterstromige Böschungssituation mittels Wasserbausteinen
14	Abbruch Fußgängersteg „Ringstraße – Pergerstraße“ Station 0+555	a) Gemeinde Perach b) -	<ul style="list-style-type: none">- Ersatzloser Abbruch des Bestandsbauwerks
15	Abbruch Bestandsbauwerk und Neubau Brücke „Karl-Moll-Straße“ Station 0+715	a) Gemeinde Perach b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Abbruch des Bestandsbauwerks und Neubau des Kreuzungsbauwerks mit einem Freibord von min. 1,0 m bezogen auf den Bemessungswasserspiegel (HQ₁₀₀ WB inkl. 15 % Klimazuschlag)
16	Straßenentwässerung Bahnhofsstraße – nördlich Kreuzung Karl- Moll-Straße Station 0+640 bis 0+715	a) Gemeinde Perach b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung der binnenseitigen Entwässerung Bahnhofsstraße nach DWA-A 138 mittels einer Versickerungsmulde (5-jährliches Niederschlagsereignis)- Herstellung der Binnenentwässerung mit Rohrleitung DN300 inkl., Rückstauklappe für Straßenentwässerung größer 5-jährlichen Niederschlagsereignissen und Einleitung unterstrom der Karl-Moll-Brücke
17	Verlängerung Triebwerkskanal Wasserkraftanlage Neumühle Station 0+644	a) Kraftwerksbetreiber b) Kraftwerksbetreiber	<ul style="list-style-type: none">- Verlängerung des bestehenden Triebwerkanal den neuen Gewässerlauf und Wiederherstellung des Auslaufbereichs in der Böschung
18	Wiederherstellung Außenbereich Spielplatz Station 0+630 bis 0+715	a) Gemeinde Perach b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Wiederherstellung der Spielplatzfläche und Sicherung der 60°-Böschungsbereiche entlang des Gewässers mittels Absperrinrichtung
19	Anpassungen von Gemeindestraßen und Gehwegen im Bereich der Karl-Moll-Straße im Zuge des Brückenneubaus Karl- Moll-Straße Station 0+715	a) Gemeinde Perach b) Gemeinde Perach	<ul style="list-style-type: none">- Zur Herstellung der Freibordsicherheit des Brückenneubaus an der Karl-Moll-Straße erfolgt die Anhebung bestehender Straßengradienten von Bahnhofsstraße, Raiffeisenstraße und Zufahrten zu Privatgrundstücken.
20	Naturnaher Gewässerausbau unterstrom Karl-Moll- Brücke bis Planungsende inkl. Unterhaltungsweg innerhalb der Schutzlinie	a) Freistaat Bayern - Wasserwirtschaftsamt Traunstein b) Freistaat Bayern – Wasserwirtschaftsamt Traunstein	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung der Hochwasserschutzlinie mittels naturnahen Gewässerausbau.- Einbringung von abgesenkten Querriegeln in der Sohle und Strukturelementen in den Randbereichen.- Sicherung der Böschungsbereiche mit ingenieurbioologischen Maßnahmen.- Ertüchtigung bestehender Deichstrukturen und Einbringung einer Abdichtung mittels Spundwände.- Neuanlage eines Unterhaltungswegs innerhalb der Schutzlinie, der immer mindestens 1,80 m unterhalb der



	Station 0+715 bis 0+998		<p>Oberkante der Schutzlinie liegt und somit gleichzeitig als Sichtschutz zu den anliegenden Grundstücken dient</p> <ul style="list-style-type: none">- Anschluss an das bestehende Weitbachgerinne und Übergang zum Bestand
--	-------------------------	--	--